

regelmäßige Termine

„abgelegt – was bleibt“ – Predigtreihe
in den Sonntagsgottesdiensten um 9.30 Uhr
und in den Gottesdiensten der Hl. Woche
vom 22. Februar bis zum 6. April

„innehalten“ Sonntags um 19.00 Uhr, vom
22. Februar bis zum 29. März und am 6. April

weitere Termine

- **Judentum und Christentum: Mutter/Tochter oder Geschwister**
Ihre Beziehungen gestern und heute
Vortrag von Prof. Dr. Hans Hermann Henrix
Dienstag, 17. März, 20.00 Uhr
Pfarrheim Paradies, Kornelimünster
- **Kreuzweg** mit Texten christlicher und
jüdischer Autoren, Orgel: Friedhelm Schütz
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr
- **Führung und Gottesdienst** in der Aachener
Synagoge
Freitag, 27. März, 18 Uhr
Synagoge Aachen, Synagogenplatz
(Anmeldung bei der Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammenarbeit Aachen e.V.)
- **Kommunionkindergottesdienst**
zum Gründonnerstag
Donnerstag, 2. April, 17 Uhr

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Aachen e.V.
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen
0241/453191, cjz-aachen@t-online.de
www.aachen.deutscher-koordinierungsrat.de



Pfarrgemeinde St. Hubertus
Hauptstraße 64, 52159 Roetgen
02471/2291, info@st-hubertus-roetgen.de
www.st-hubertus-roetgen.kibac.de



www.claudiamerx.de
www.HildegardZieger.de



gefördert vom Landschaftsverband Rheinland

abgelegt was bleibt



Pfarrkirche
St. Hubertus
in Roetgen

18.2.–6.4.2015

abgelegt was bleibt

Unter diesem Titel führt die Gesellschaft
für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Aachen e.V. im Jahr ihres 60jährigen
Bestehens ein Ausstellungsprojekt an
verschiedenen Orten durch.

Als ersten Teil dieses Projektes wird in
der Pfarrkirche St. Hubertus, Roetgen die
Installation ‚es sterben immer nur die
anderen‘ der Künstlerinnen Claudia Merx
und Hildegard Zieger gezeigt.

Mit so unterschiedlichen Materialien
wie Mullbinden und zerbrochenen Glas-
stücken wird die Verletzlichkeit des
Seins thematisiert und gleichzeitig
facettenreich aufgefächert.

Geplant sind weitere Ausstellungen in
der Aachener Synagoge, der Bischöflichen
Akademie des Bistums Aachen und vom
25. Oktober bis zum 27. November in der
Propsteikirche St. Cornelius,
Kornelimünster.

Einladung

zu einer Kunstinstallation in der Kirche
St. Hubertus, Roetgen von Claudia Merx
und Hildegard Zieger

Vernissage ist am Aschermittwoch,
18. Februar 2015, nach dem Gottesdienst,
der um 19:30 Uhr beginnt

Zur Eröffnung spricht Dr. Karl Allgaier,
Direktor der Bischöflichen Akademie
Aachen

Die Installation der Projektreihe
„abgelegt – was bleibt“ ist zu sehen
vom 18. Februar bis zum 6. April 2015
täglich von 9–18 Uhr

Künstlergespräch nach dem Gottesdienst
am 22. Februar um 10:30 Uhr

Finissage
6. April 2015 in Verbindung
mit ‚innehalten‘ um 19 Uhr